

Mit jugendlicher Begeisterung

Das Pan Symphonie Orchester gastierte in der Erlöserkirche

VON GERHARD RASSNER

Kassel – Ein Sinfoniekonzert in der Erlöserkirche Harleshausen ist nichts Neues, das des Pan Symphonieorchesters schon. Das Orchester wurde 2019 gegründet, aber in diesem Sommer erst konnte die Planung für Proben und Konzerte beginnen. Etwa 65 musikalisch und spieltechnisch begabte Jugendliche trafen sich, um in einer Woche drei klassische Werke einzuüben. Die Leitung des Orchesters hat Kiril Stankow, seit einer Spielzeit Erster Kapellmeister am Staatstheater Kassel.

Er hat in kurzer Zeit aus den aus ganz Deutschland angereisten jungen Musikern ein Ensemble geformt, das ihm auf kleine Fingerbewegungen mit kleinen dynamischen Veränderungen folgt, aber auch auf einen harten Armschlag mit einem harten Orchesterschlag die Antwort nicht schuldig bleibt.

Carl Maria von Weber (1786-1826) hat in seiner Ouvertüre zu der Oper „Der Freischütz“ den einzelnen Orchestergruppen besondere Aufgaben zugeteilt, sodass das Publikum schon bei die-



Engagiert: Das Pan Symphonie Orchester unter Leitung von Kiril Stankow in der Erlöserkirche.

FOTO: ANDREAS FISCHER

sem Werk die musikalische Qualität und das hohe Niveau des Orchesters spüren konnte.

Georg Christoph Wagenseil (1715-1777) lebte in einer Zeit des „nicht mehr Barock“ und der „noch nicht Klassik“. Der gebürtige Waldecker Juli-

us Joachim stellte sich in dem Konzert für Altposaune und Orchester als sein Instrument perfekt beherrschender Solist vor. Er zeigte unter anderem, wie man auch in schnellen Läufen noch Verzierungen unterbringen kann. Viel Beifall gab es für ihn. Ein gro-

ßes und schweres Werk hatte Kiril Stankow seinem Orchester zugemutet, die 6. Sinfonie h-Moll von Tschaikowsky (1840-1893), und der Mut wurde belohnt.

Das zarteste Piano der Streicher oder anderer Gruppen, oder das dreifache Forte

des ganzen Orchesters – die Akustik spielte mit und machte alles hörbar. Auf den lang anhaltenden Beifall antwortete das Orchester mit einer kleinen Choreografie der Instrumentengruppen. Auf ein Wiedersehen kann man sich freuen.